



Guten Morgen

Ein Gruselerslebnis hatte Familie Müllefluppet am Wochenende. Man befand sich zu Besuch beim Kollegen M. im beschaulichen Örtchen Vetschau. Weil's bis zum Abendessen noch ein bisschen dauerte, schlenderten Herr Müllefluppet, Frau Müllefluppet und Tochter Müllefluppet (3) durch den schönen großen Garten. Doch plötzlich: Ein Geräusch drang aus dem Blumenbeet. Einmal, zweimal, immer wieder – eine Mischung aus quaken und krächzen, irgendwie undefinierbar. Tochter Müllefluppet meinte, die Lösung schnell gefunden zu haben. Es mussten die Figuren sein, die da dekorativ im Garten standen. Das Dumme nur: Die waren aus Ton, konnten also einen solchen kaum von sich geben. Ein Geistergarten also? Kollege M. sorgte für Aufklärung. Die automatische Maulwurfschreckanlage war es, die da vor sich hin tönte. Flugs wurde das Gerät in Müllefluppetschreckanlage umgetauft, wa.

Müllefluppet

► muellefluppet@zeitungsverlag-aachen.de

KURZ NOTIERT

Wettbewerb: Power statt Promille

Aachen. Das Thema „Koma-Saufen“ findet sich immer wieder in den Schlagzeilen. Die AOK Rheinland/Hamburg in der Städteregion reagiert jetzt mit einer neuen Initiative auf den gefährlichen Alkoholkonsum Jugendlicher. Unter dem Motto „Power statt Promille“ bietet sie Schulen ihre Unterstützung bei alkoholpräventiven Maßnahmen in den Klassen 7 bis 10 an.

Zwei Komponenten stehen im Mittelpunkt: ein Kreativ-Wettbewerb als Startimpuls und ein umfangreiches Medien-Paket mit Anregungen und Materialien für den Unterricht. Über einen Lehrer oder eine Lehrerin können sich Schülergruppen zum Kreativ-Wettbewerb anmelden. Abgabeschluss der Beiträge – Plakate, Foto- oder Videodokumentationen – ist der 10. November.

Infos und Anmeldung:
www.vigozone.de

Lintert: Mit voller Wucht gegen Baum

Aachen. Eine 33 Jahre alte Autofahrerin ist gestern Mittag auf der Lintertstraße mit voller Wucht gegen einen Baum gefahren. Laut Polizei war sie aufgrund überhöhter Geschwindigkeit aus einer Kurve getragen worden. Sie erlitt schwere Verletzungen und wurde ins Klinikum gebracht. Lebensgefährliche Verletzungen erlitt ein 82-Jähriger bei einem Feuer am Samstagmorgen in seinem Zimmer im Alexianerkrankenhaus. Vermutlich Zigarettenglut hatte ein Sofa entzündet, auf dem der Mann saß. ► Bericht Seite 11

KONTAKT

AACHENER ZEITUNG

Lokalredaktion:
Postfach 500 110, 52085 Aachen
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen,
Tel. 02 41/5101-311,
Fax 02 41/5101-360.
(montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr)

e-Mail:
az-lokales-aachen@zeitungsverlag-aachen.de
Albrecht Peltzer (verantwortlich),
Leserservice: 0180 1001 400

Verlagszweigtellen in Aachen:

Dresdener Straße 3,
Mo.–Fr.: 7.30–18 Uhr.

AZ Service & Ticketshop:

Buchkremerstr. (Mayersche),
Mo. bis Fr.: 10.00 bis 19.00 Uhr,
Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr.

Postanschrift:
Postfach 500 110, 52085 Aachen.

Pedal-Artisten bei Pils, Pasta und Pizza

Die ganz besonderen Seiten des Radrennens „Rund um Dom und Rathaus“. Auch Team aus Israel lernt das harte Pflaster kennen.

VON HANNA STURM

Aachen. Manche Besucher haben sich den perfekten Platz ergattert: einen der wenigen Tische der Gastronomen in der Altstadt, die direkt an der Rennstrecke liegen. So duften auf den Tellern Pizza und Pasta um die Wette, während auf Armeslänge die Teilnehmer des Radrennens „Rund um Dom und Rathaus“ vorbei jagen. Eine solche Kombination von sportlichem und kulinarischem Erlebnis gehört auch zum ganz besonderen Flair des Traditionsrennens.

Tradition seit 37 Jahren

Seit 1973 organisiert der Aachener Radsportclub (RC) Zugvogel 09 das Rennen, dessen Rundkurs vom Markt aus über die Jakobstraße und den Fischmarkt bis zum Münsterplatz führt und dann über die Buchkremerstraße den Büchel hoch wieder auf den Markt. Sowohl diese letzte Steigung als auch das knüppelharte und extrem unebene Kopfsteinpflaster machen den Kurs zu einer großen Herausforderung für Sportler und Material. „Viele Sportler fahren hier mit dickeren Reifen, weil die auf dem unebenen Pflaster besser rollen“, erklärt Guido Diefenthal, Vorsitzender des RC Zugvogel. Trotzdem rattert es vernehmlich, wenn die Fahrer mit einem Schnitt von 40 km/h über das Kopfsteinpflaster sprinten.

„In mancher Kurve mag ich gar nicht hinschauen, weil die Enge, die hohe Geschwindigkeit und der unebene Untergrund einfach nicht zusammen passen wollen“, beschreibt Oberbürgermeister Marcel Philipp den Nervenkitzel beim Zuschauen. Er hatte das Startsignal für das Elite-Rennen gegeben und lobte den austragenden RC 09 für das große ehrenamtliche Engagement. „Bei diesem Rennen kann sich Aachen von der besten Seite zeigen.“



Atemberaubend und rasant: Wie die Fahrer das holprige Pflaster passieren, verlangt Respekt ab.



Schmaus für Gaumen und Augen: Die „Logenplätze“ an der Strecke haben gleich ihren doppelten Reiz – zum Sport kommen die Speisen.



Glück gehabt? Die Radrennfahrer hätten sicherlich auch ohne Genehmigung das Durchfahrtsverbotsschild ignorieren können. Fotos: Andreas Schmitter

Für den Zugvogel ist diese Tradition auch eine Verpflichtung. „Unser Verein besteht schon über 100 Jahre. Wir müssen einfach ein eigenes Rennen ausrichten“, sagt Diefenthal. Außerdem wolle der Verein auch den Radsport in der Region Aachen weiter stärken und zusätzlich auch etwas für den sportlichen Veranstaltungskalender der Stadt beitragen.

Veranstalter freut sich

Das besondere Flair dieses Wettkampfes genießen nicht nur die Zuschauer, sondern auch die aktiven Sportler. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Teilnehmerfeld noch einmal leicht vergrößert.

Neben den Gästen aus Tschechien und den Niederlanden, die schon häufiger in Aachen gestartet sind, sind in diesem Jahr auch sechs Fahrer aus Israel mit dabei, die zurzeit in Deutschland im Trainingslager sind. „Als Veranstalter freut es mich natürlich sehr, wenn hier noch mehr Fahrer starten, die kein Öcher Platt sprechen“, so Guido Diefenthal.

Neben den Neulingen gibt es aber natürlich auch Fahrer, die jeden Pflasterstein der Strecke auswendig kennen. Einer dieser Routiniers ist Josef Meisen. Der Fahrer vom RC Zugvogel war schon beim allerersten Rennen mit dabei und ist seitdem über 20 Mal mitgefahren. 1981 konnte er den Wettkampf für sich entscheiden. In diesem Jahr erreicht er den 2. Platz in der Altersklasse Senioren 3 auf der Strecke über 40 Kilometer.

„Das Rennen rund um Dom und Rathaus ist einfach unser Heimtrenten. Und bei keinem anderen Wettkampf stehen so viele Zuschauer an der Strecke“, freut sich Josef Meisen. Aber es sei auch eine Art Hassliebe, die ihn mit diesem Rennen verbinde. „Es tut schon richtig weh, jedes Mal wenn man den Büchel hochkommt und dann am Markt wieder Gas geben muss. Aber egal was man tut, hier in

Aachen muss man sich einfach nur der eigene Wettkampf. Denn se und kann so auch ein bisschen quälen.“ Wie schon im Vorjahr sein Sohn Marcel Meisen (Kuota- zählt für Josef Meisen aber nicht Indeland) startet in der Elite-Klasse und kann so auch ein bisschen vom Erfahrungsschatz des Vaters profitieren. ► Sport

Jetzt tanzt die Bundesliga nach Ihrer Pfeife!

Stellen Sie sich die Spiele für Ihre persönliche Bundesliga Live-Konferenz selbst zusammen – mit LIGA total! auf Entertain.



Entertain
nur 10,- €³
zusätzlich zu Call & Surf
Comfort für mtl. 34,95 €²

Fernsehen, das sich Ihrem Leben anpasst.



Vielfältiger: TV-Komplettprogramm mit TV-Archiv und Videoload
Unabhängiger: Sendungen anhalten, zurückspulen und wiederholen
Günstiger: macht Kabelgebühren und Satellitenschüssel überflüssig
Sportlicher: LIGA total! für monatlich 14,95 €¹ zzgl. Entertain³



Zusammen mit Ihrer Internet- und Festnetz-Flatrate

Jetzt in Ihrem Telekom Shop, unter www.ligatotal.de oder freecall 0800 33 03000.

Erleben, was verbindet.



1) LIGA total! kostet 14,95 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Voraussetzung für die Nutzung von LIGA total! ist die Buchung und Bereitstellung eines Entertain Pakets, weitere Infos siehe Fußnote 2.
2) Angebot gilt nur in ausgewählten Vorwahlbereichen für Call & Surf Neukunden und Bestandskunden nach Ablauf ihrer Vertragslaufzeit. Ob das Angebot für Sie verfügbar ist, erfahren Sie im Telekom Shop, im Fachhandel oder unter 0800 33 03000. Call & Surf Comfort kostet monatlich 34,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 59,95 € (entfällt bei IP-Anschluss); bis 30.09.2010 entfällt der DSL-Bereitstellungspreis in Höhe von 99,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Call & Surf ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Voraussetzung für IP ist ein IP-fähiger Router. Bei IP-Anschluss keine Preselection und kein Call-by-Call möglich.
3) Entertain Comfort/Standard kostet monatlich 44,95 €, Entertain Comfort/Universal 48,95 €. Aktionspreis gültig bis 30.09.2010. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 59,95 € (entfällt bei IP-Anschluss, kostenloser Wechsel innerhalb Standard oder Universal). VDSL 25 kann für monatlich 10,- € hinzugebucht werden. Entertain ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Voraussetzung für die Nutzung eines Entertain Pakets sind der Festplattenrekorder (z. B. MR 300 für max. 4,95 € monatlich als Endgeräte-Servicepaket; Rabattstaffelung: 10 % nach 12 Monaten, 20 % nach 24 Monaten, 40 % nach 36 Monaten und 80 % nach 48 Monaten; Kündigungsfrist 6 Werktage; Verpflichtung zur Rückgabe des Geräts) sowie ein IPTV-fähiger Router. Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,99 €. Bei IP-Anschluss keine Preselection und kein Call-by-Call möglich.